

Medieninformation

19/2012
Polizeidirektion Dresden

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
15. Januar 2012

Weitere „Schockanrufe“ - Senioren um 10.000 Euro betrogen

Zeit: 11.01.2012, 0 Uhr bis 13.01.2012, 18.30 Uhr
Ort: Dresden, Stadtgebiet

Im Laufe der zurückliegenden Woche waren bei sogenannten „Schockanrufen“ zwei Dresdner Senioren um insgesamt 9.000 Euro betrogen worden (*siehe auch Medieninformationen der Polizeidirektion Dresden Nr. 16/2012 und 18/2012*).

Inzwischen haben sich fünf weitere Geschädigte bei der Polizei gemeldet. Auch in diesen Fällen riefen Unbekannte bei den aus Russland bzw. Kasachstan stammenden 60- bis 82-Jährigen an.

Die unbekanntes Anrufer sprachen Russisch und gaben sich als Rechtsanwälte aus. Auf emotionale Art und Weise teilten sie den Angerufenen mit, dass nahe Angehörige in Verkehrsunfälle verwickelt wurden. Dabei seien Dritte schwer verletzt worden. Zur Regulierung von angeblich drohenden Strafzahlungen bzw. zivilrechtlichen Ansprüchen forderten sie von den verunsicherten Senioren jeweils bis zu 15.000 Euro. Drei der Senioren durchschauten die betrügerische Absicht der Täter. Am Freitag dem 13. allerdings übergaben eine 60-Jährige und ein 82-Jähriger jeweils 5.000 Euro an eine Person, die sich ebenfalls als Rechtsanwalt ausgab. Erst später erkannten die beiden Senioren, dass ihnen am Telefon eine frei erfundene Geschichte erzählt und ihre Sorge um Familienangehörige ausgenutzt worden war.

Daher weist die Polizei nochmals ausdrücklich darauf hin:

-Vergewissern Sie sich bei Ihren Verwandten!

-Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu und informieren Sie die Polizei!

-Übergeben Sie kein Geld an Fremde!

Vier Fahrraddiebe gestellt

Zeit: 13.01.2012, 22.00 Uhr bis 13.01.2012, 23:30 Uhr
Ort: Dresden-Prohlis

An einer Tankstelle wurden Polizeibeamte auf eine Gruppe von vier jungen Männern (17 bis 20 Jahre) aufmerksam, die dort an vier Fahrrädern Luft aufpumpten. Schnell entstand die Vermutung, dass die Fahrräder gestohlen worden sein könnten. Ein durchtrenntes Fahrradschloss und ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12 ,62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

*Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente.

Bolzenschneider legten diesen Verdacht nahe. Und tatsächlich: einer der Männer gab schließlich zu, gemeinsam mit dem restlichen Quartett zuvor die Fahrräder aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses gestohlen zu haben.
Gegen die vier Personen wird nun wegen besonders schweren Diebstahls ermittelt.

Mehrere Mülltonnen in Brand gesetzt

Zeit: 14.01.2012, 05.30 Uhr
Ort: Dresden-Neustadt

Unbekannte entzündeten am frühen Samstagmorgen an vier Stellen in der Dresdner Neustadt Müllcontainer. Das in der Tieckstraße verursachte Feuer griff auf ein angrenzendes Gebäude und ein geparktes Auto über, dabei entstand jeweils Sachschaden. Die Polizei ermittelt nun wegen Brandstiftung.

Telefonzelle geplündert

Zeit: 10.01.2012, 15.35 Uhr bis 13.01.2012, 12:35 Uhr
Ort: Dresden-Neustadt

In der Bautzner Straße wurde ein Münzfernsprecher Ziel eines Diebes. Der bislang Unbekannte hatte zunächst ein Schloss am Apparat aufgebrochen, um an die innenliegende Geldkassette zu kommen. Mit dieser und deren Inhalt von ungefähr 400 Euro verschwand er anschließend.

Zigarettenautomat gesprengt

Zeit: 14.01.2012, 11.45 Uhr
Ort: Dresden-Leuben

In der Stephensonstraße beschädigten Unbekannte einen Zigarettenautomat. In dessen Ausgabeschacht zündeten sie eine offenbar selbst gebaute explosive Vorrichtung. Dadurch wurde ein Schaden von etwa 15.000 Euro angerichtet. Die genauen Umstände sind nun Gegenstand kriminalpolizeilicher Ermittlungen.

VW und Seat gestohlen

Zeit: 14.01.2012, 10.00 Uhr bis 14.01.2012, 18:30 Uhr
Ort: Dresden, Bühlau und Kaditz

Unbekannte entwendeten vom Heidemühlweg einen neun Jahre alten roten VW Golf und vom Parkplatz des „Elbeparks“ einen zwei Jahre alten Seat Leon. Der Wert des gestohlenen VW wurde mit 4.500 Euro, der des Seat mit ca. 10.000 Euro beziffert.

Bekleidungsgeschäft überfallen - Zeugenaufruf

Zeit: 14.01.2012, 19.35 Uhr
Ort: Dresden-Altstadt

Am Samstagabend betraten zwei maskierte Männer ein Bekleidungsgeschäft in der Prager Straße und verlangten, den Inhaber zu sprechen. Dieser war aber nicht im Laden. Stattdessen stießen sie plötzlich die Verkäuferin zur Seite und nahmen 85 Euro Bargeld an sich, was auf der Kasse lag. Anschließend stiegen die Unbekannten in einen schwarzen Pkw der Marke Mercedes, in dem noch weitere Personen saßen, und fuhren in Richtung Hauptbahnhof davon.

In diesem Zusammenhang fragt die Dresdner Polizei: Wer hat die Tat beobachtet und kann Angaben zur Sache machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 2233 entgegen.

Verkehrsunfallgeschehen

Die Dresdner Polizei registrierte in der Zeit vom 13.01.2012, 05.00 Uhr bis 15.01.2012, 05.00 Uhr in ihrem Zuständigkeitsbereich insgesamt 78 Verkehrsunfälle mit 5 verletzten Personen.